

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 50 (1952)

Heft: 7

Rubrik: Kleine Mitteilungen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Mitteilungen

100 Jahre Kümmerly und Frey, Bern

Am 21. Juni 1952 feierte die Firma Kümmerly und Frey, das bekannte kartographische Verlagshaus in Bern, das Fest ihres hundertjährigen Bestehens. In einem Festakt sprachen in Anwesenheit von Herrn Bundesrat Dr. Ph. Etter, Chef des Eidg. Departementes des Innern, die Herren P. D. Dr. Staub als Präsident der Bernischen geographischen Gesellschaft, Regierungsrat Dr. V. Moine, bernischer Erziehungsdirektor, Oberstdivisionär K. Brunner als Dozent an der Abteilung für Militärwissenschaft an der ETH Zürich und Prof. Dr. H. Gutersohn im Namen der Schweiz. geographischen Gesellschaft und der ETH Zürich. Allgemein wurde der großen Freude Ausdruck verliehen, daß die hervorragenden Leistungen von einer Privatfirma, die ständig in den Händen zweier Familien geblieben ist, hervorgebracht worden sind. Besondere Anerkennung fand die verständnisvolle und großzügige Unterstützung der Wissenschaft. Am Schluß dankte als Vertreter der Firma Herr Walter Kümmerly für die hohe Anerkennung, welche die Leistungen des Hauses während des ersten Jahrhunderts seines Bestehens gefunden haben. Die Reden wurden durch einen sinnigen Violinvortrag der Herren Zurbrugg und Hug von Ribeaupierre unterbrochen. Nach einer Besichtigung der in den Räumen der Schulwarte, Helvetiaplatz, Bern, aufgebauten Ausstellung, die vom 21. Juni bis 13. Juli 1952 für die Öffentlichkeit zugänglich ist, wurden die Gäste in einem Post-Autocar nach dem prächtig gelegenen Rütihubelbad geführt, wo ihnen zusammen mit den Vertretern der Arbeiterschaft ein vorzügliches Essen serviert wurde. Bei dieser Gelegenheit erkannte man die Verbundenheit von Geschäftsleitung und Belegschaft.

Wir empfehlen, der interessanten Ausstellung einen Besuch zu machen; es sind viele wertvolle Originale ausgestellt. Die Drucke zeigen die hervorragendsten Leistungen des Hauses, zu denen Leitung und Belegschaft beigetragen haben.

F. Baeschlin

Weltausstellung der Photographie 1952 in Luzern

Obwohl heute fast jeder Techniker sich der Photographie bedient, wäre doch kaum ein Anlaß gegeben, in dieser Zeitschrift auf diese Weltausstellung besonders hinzuweisen, wenn nicht ein wichtiger Teil dieser Schau sich mit Dingen beschäftigen würde, die zur Vermessungskunde gehören.

Die Ausstellung dauert vom 15. Mai bis 31. Juli 1952. Sie ist in drei Abteilungen gruppiert: I. Einführungsschau; II. Thematische Ausstellung; III. Ausstellung der Nationen (Freiluftausstellung).

In der Einführungsschau, die in für diesen Zweck erstellten Baracken untergebracht ist, wird eine gemeinverständliche Einführung in das Gebiet der geometrischen und der physikalischen Optik wie der Anwendung der optischen Gesetze geboten. Der Bearbeiter, Prof. Dr. Lorenz Fischer, Luzern, bedient sich zum Teil vom Besucher selbst zu bedienender Modelle, die leider nicht alle jederzeit funktionieren.

Die thematische Ausstellung, welche weitaus der wichtigste Teil der gesamten Schau ist, zerfällt in 18 Teile; jeder dieser Teile ist von einem Fachbearbeiter behandelt worden. Es würde zu weit führen, diese Abteilungen hier auch nur aufzuführen. Wir treten hier nur auf die Abteilung *Das Luftbild* ein, die von Herrn Prof. Dr. h. c. Ed. Imhof, ETH Zürich, bearbeitet worden ist. Wer sich noch der von Prof. Imhof an der Landes-

ausstellung 1939 in Zürich bearbeiteten thematischen Ausstellung der Abteilung Vermessung, Grundbuch, Karte erinnert, der freut sich, daß diesem Könnern die Bearbeitung der Abteilung des Fliegerbildes übertragen worden ist.

Die Ausstellung ist auf einer erhöhten, für diesen Zweck erbauten Empore zusammen mit der Abteilung „Die Photographie in Wissenschaft und Technik“ untergebracht. Das bietet Gelegenheit, daß der Beschauer im Sucherfernrohr einer automatischen Reihenbildkammer RC7 der Wild AG., Heerbrugg, auf das darunter aufgestellte Relief der Windgälle sehen kann und damit mühelos erkennt, wie eine Steilaufnahme aussehen muß.

Das erste Thema ist das Luftbild im Dienste der Karte. Dabei wird bewußt auf die moderne Photogrammetrie nicht eingetreten, weil das viel zu weit führen würde. Dagegen wird auf die Luftbildinterpretation und das Lesen von Luftbildern eingetreten. Die Unterschiede von Schräg- und Steilaufnahmen werden eindrücklich vorgeführt, ebenso die Wirkung der Flughöhe. Wir sehen Luftbilder aus 650 m über Grund, aus 4000 m über Grund und aus maximalen Flughöhen von über 200 000 m, die aus Raketen aufgenommen wurden und auf denen die Erde kugelig erscheint. Daß auch die Verwendung des Luftbildes für militärische Zwecke gezeigt wird, wundert heute niemand. Auch Photopläne, so eine ganz große Ausführung des Photoplanes der Stadt Zürich, werden gezeigt.

Ich bin überzeugt, daß die für die Fassungskraft des Laien konzipierte Bearbeitung des Themas vielen Ausstellungsbesuchern eine klare Auffassung über das vermittelt, was heute mit Hilfe des Fliegerbildes geleistet werden kann.

Wir empfehlen den Lesern sehr, dieser Weltausstellung der Photographie einen Besuch zu machen. Sie werden sicher auf ihre Rechnung kommen, da zum Teil hervorragende Photographien gezeigt werden, sowohl weiß-schwarze wie in Farben. Die III. Abteilung vermittelt zum Teil prachtvolle Photos von Landschaften und von Bauwerken der ausstellenden Länder.

F. Baeschlin

Sommaire

T. Blachut, Le Tachéomètre autoréducteur Wild RDS. – W. Neukomm, La valeur de rendement des nouvelles colonies agricoles (Fin). – Der Kataster des Kehrlichtes aus Haus und Industrie in der Schweiz. – Déclinaison magnétique. – Compte rendu annuel du Comité central de la S.S.M.A.F. pour 1951. – Société suisse de Photogrammétrie: Résumé des rapports présentés à l'Assemblée du 19 avril 1952 à Berne. – Petites Communications: 100 années de la maison cartographique Kummerly et Frey, Berne; Exposition internationale de photographie à Lucerne.

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. C. F. Baeschlin, Zollikon, Chefredaktor;
Kulturtechnik: Dipl.-Ing. Ed. Strebel, Buschweg 17, Liebefeld, Bern;
Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, Paßwangstraße 52, Basel
Redaktionsschluß am 1. jeden Monats

Insertionspreis: 25 Rp. per einspaltige Millimeter-Zeile + 10 % Teuerungszuschlag. Bei Wiederholungen Rabatt. Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats. Abonnementspreis: Schweiz Fr. 15.-; Ausland Fr. 20.- jährlich.

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Buchdruckerei Winterthur AG., Telephon (052) 2 22 52